|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | GD TAXUD, Direktion A, Zoll, Referat A1, Zollpolitik |
| Stellenummer in Sysper: | 438666 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Michèle Perolat, Abteilungsleiter, *tel: (+32)22952451 und* Svetlin Valchev, Stellvertretender Abteilungsleiter, tel (+32)229 86780  erstes Quartal 2024  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
|  | Mit Vergütungen  Unentgeltlich abgeordnet |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:  der EU-Mitgliedstaaten bewerben  des EFTA-EEA In-Kind Abkommens (Island, Liechtenstein, Norwegen) bewerben | |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich auch Bedienstete:  der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  der folgenden Drittländer bewerben:  folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: | |
| Bewerbungsschluss: | 2 Monate  1 Monat |

**Wer wir sind**

Die Generaldirektion Zoll und Steuern (GD TAXUD) hat den Auftrag, eine faire und nachhaltige Politik zu fördern, die Einnahmen für die EU und ihre Mitgliedstaaten generiert und sicherstellt, dass die Bürger und Unternehmen der EU vom Welthandel und einem sicheren Binnenmarkt profitieren, der an ihren Grenzen geschützt ist.

Die Direktion A ist zuständig für die Zollunion und die Zollpolitik der EU, einschließlich unter anderem der Verwaltung der Zollunion und der Gestaltung der Zollpolitik, der Verwaltung der internationalen Beziehungen der EU, vor allem im Zollbereich, der Unterstützung des Erweiterungsprozesses sowie der Entwicklung von Zollpolitiken und Rechtsvorschriften für die Ursprungsregeln für Waren und den Zollwert.

Die Direktion ist auch an den Verhandlungen über den Vorschlag für eine Zollreform mit den gesetzgebenden Organen beteiligt. Im Falle der Billigung durch den Rat wird die Schaffung einer Europäischen Zollagentur in 2028 eine bedeutende Auswirkung auf die Arbeit der Direktion A haben, die mit dieser Agentur in regelmäßigem Austausch sein muss.

Die Direktion ist freundlich und dynamisch und gliedert sich in 6 Referate mit insgesamt rund 160 Bediensteten.

Als Teil der Direktion A spielt Referat TAXUD. A.1 "Zollpolitik" innerhalb der Generaldirektion eine Schlüsselrolle, indem sie die politischen Aspekte der Zollunion ermittelt, definiert und fördert und sicherstellt, dass ihre verschiedenen Bestandteile koordiniert und harmonisiert funktionieren. Dazu gehört auch die Koordinierung der Politik und der Beziehungen zu internationalen Organisationen.

Die Einheit bietet ein freundliches und anregendes Umfeld und setzt sich aus einer dynamischen und motivierten Gruppe von 26 Kollegen zusammen.

Das Referat setzt sich aus vier Sektoren zusammen – dem Bereich der Steuerung der Zollpolitik, dem Transitsektor, dem Sektor "Leistung der Zollunion" und dem Sektor "Instrumente der Zollkontrollausrüstung" – und befasst sich mit einigen der TAXUD-Vorzeigeprojekte und -initiativen im Zollbereich, darunter insbesondere die von der Kommission im Mai 2023 vorgeschlagene umfassende Zollreform und die Europäische Hafenallianz, die Teil der Mitteilung der Kommission über den EU-Fahrplan zur Bekämpfung des Drogenhandels und der organisierten Kriminalität sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist im Bereich der Steuerung der Zollpolitik angesiedelt, der diese beiden Leitinitiativen koordiniert.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Wir bieten eine interessante, herausfordernde und lohnende Tätigkeit als (*policy officer)* Sachbearbeiter/ Fachreferentim Bereich Governance und strategische Entwicklung der Zollunion (Zollpolitik).

Der Kollege/ Die Kollegin übernimmteine Vielzahl von Aufgaben in den Bereichen Politikkoordinierung (Konsultation), Politikentwicklung und Politikanalyse, die für das erfolgreiche Funktionieren der Zollunion und ihrer Verwaltung (Governance ) sowie die Umsetzung der EU-Zollpolitik und -initiativen erforderlich sind. Dazu gehört ihre Koordinierung innerhalb der GD TAXUD und der Kommission, aber auch mit den Mitgliedstaaten und internationalen Organisationen.

Ein integraler Bestandteil der Arbeit wird der effizienten Unterstützung des wichtigsten Dossiers zur Zollpolitik der GD TAXUD gewidmet sein, d.h. dem Vorschlag zur Reform der Zollunion der EU.

Konkret wird der Kollege/die Kollegin auch zur Leitinitiative von TAXUD/Zoll beitragen – der Europäischen Hafenallianz.

Daher erfordert die Stelle ausgeprägte analytische, konzeptionelle und redaktionelle Fähigkeiten, Flexibilität, effiziente Koordinations- und Projektmanagementfähigkeiten sowie fundierte Kenntnisse der EU-Zollpolitik und -gesetzgebung.

Die Stelle bietet einen umfassenden Überblick über die Politikbereiche derGD TAXUD und eintiefes Verständnis der Funktionsweise der Zollunion.

Der/ Die erfolgreiche Bewerber/ Bewerberin steht zur Verfügung und ist, im Einklang mit der allgemeinen Personalpolitik von TAXUD, bereit, sich abteilungsübergreifenden Teams oder Task Forces für bestimmte Projekte anzuschließen.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Wir suchen einen/e dynamische(n), gut organisierte(n), hoch motivierte(n) und kompetente(n) Zollexperten/Zollexpertin, der/die Eigeninitiative ergreift und sowohl selbstständig als auch im Team arbeiten kann.

Sehr gute Projektmanagementfähigkeiten (insbesondere Planung/Koordination), analytische und kommunikative/zeichnerische Fähigkeiten gehören zu den zwingenden Voraussetzungen. Die erfolgreiche BewerberIn muss über einen dienstleistungsorientierten Ansatz verfügen, da die Stelle eine enge Zusammenarbeit und Koordination mit Kollegen innerhalb sowie mit Interessengruppen außerhalb der GD erfordert. In diesem Sinne sind Erfahrung in der Leitung, Vertretung und dem Sprechen in Sitzungen, Ausschüssen, Sachverständigengruppen und Projektgruppen von Vorteil.

Die Fähigkeit, unter Druck zu arbeiten und Ergebnisse zu liefern, ist ebenfalls erforderlich.

Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten in Englisch sind ebenfalls eine Voraussetzung, da die Tätigkeit die Erstellung von Analysen, Berichten und Briefings, auch für das Senior Management, sowie die Interaktion mit Mitgliedstaaten, EU-Einrichtungen/-Behörden und internationalen Organisationen umfasst. Grundkenntnisse in Französisch wären wünschenswert.

Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Zollpolitik und im Handelsverkehr wären von Vorteil, auch wenn ein starkes Interesse und Erfahrung mit den Prioritäten, Politiken und Initiativen der Kommission insgesamt zwingend erforderlich sind. Darüber hinaus wird die Erfahrung in der Zusammenarbeit mit den Agenturen im Hinblick auf die mögliche Schaffung einer Europäischen Zollagentur ab 2028 von Vorteil sein**.**

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss muss ein nationaler Sachverständiger **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) beim Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei dem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Ein nationaler Sachverständiger aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Der/Die nationale Sachverständige bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem/ihrem Arbeitgeber angestellt und erhält seine/ihre Bezüge von diesem und ist auch weiterhin seinem/ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Er/Sie übt seine/ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses aus und unterliegt den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten.

Tagegelder können nur gewährt werden, wenn der/die nationale Sachverständige die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllt.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der/Die nationale Sachverständige ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** ([Home | Europass](https://europa.eu/europass/de))auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten/der Kandidatin enthalten.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)